Die nicht mehr angelehnte Kate Kühl, die als »*Dorfschöne*« (von *Kurt Tucholsky*) monatelang jeden Abend großen Erfolg erzielte:

Sieht von fern man meine blauen Röcke,
meine Röcke, meine Röcke,
Sind die Jungens alle wie die Böcke,
wie die Böcke — *meck meck!*
Wenn sie mich im heißen Heu nur wittern,
nur wittern, nur wittern,
Dann beginnen alle gleich zu zittern,
Und dann sind sie ganz weg!
Doch ich steh', wenn sich auch alles nach mir sehnt,
Immer angelehnt, immer angelehnt,
Immer angelehnt an der Wand.

Neulich nahm ich mal *ein Bad im Teiche,*
im Teiche, im Teiche,
Und sie stehen *hinter einer Eiche*
Und sie stieren *auf mein Bein.*
Doch ich *narrte* alle diese Böcke,
die Böcke, die Böcke,
Ich trug siebenundzwanzig Unterröcke,
immer noch einen *und noch einen*
und noch einen und noch einen!
Und vor Gier und Hitze jedes Auge tränt,
Und ich stand angelehnt, *immer angelehnt,*
Immer angelehnt an der Wand!

Wenn am Sonntag sie so richtig *saufen,*
so saufen, so saufen,
Wollen alle meinethalben raufen,
raufen — *Messer raus!*
Und sie stampfen, und es klirren die Scheiben,
die Scheiben, die Scheiben,
Ohne Beule kann da keiner bleiben,
Und es kracht das ganze Haus.
Doch Eine steht dabei und lacht und gähnt,
Immer angelehnt, immer angelehnt,
Immer angelehnt an der Wand!

Gestern abend, als die Vöglein sangen,
sangen, sangen,
Kam ein Mann die Straße langgegangen,
Ein kräft'ger junger Mann.
In den braunen Augen war ein Winken,
ein Winken, *ein Winken,*
Und ich ließ die beiden Arme sinken
Und *sah ihn nur an* —
Wie zum Sprung sich alles in mir dehnt —
Nicht mehr angelehnt, nie mehr angelehnt,
Gib mir deine Hand, gib mir deine Hand!

Bei uns Wegener, in England Elinor Glyn in A.-G. umgewandelt.

L'oeuvre littéraire en société par actions. Une société anonyme, d'un genre tout à fait nouveau, vient de se constituer à Londres, au capital nominal de 5,000 livres. Son but est d'acquérir tous les droits de publication et de reproduction des oeuvres passées et futures d'une femme de lettres bien connue, Mme Elinor Glyn.

Sir Rhys Williams, un avocat connu et gendre de Mme Glyn, et le colonel Carr Glyn seront les directeurs de la société.

Elinor Glyn qui est Canadienne, est la soeur de lady Duff-Gordon. Ses romans les plus connus sont: *les Visites d'Elisabeth, les Réflexions d'Ambrosine* et *Son heure.* *(Le Journal.)*

Hermann Bahr und Hitler Innviertler.

Kaum war ich nach München übersiedelt, als ich bestürmt wurde: »Sie müssen Hitler reden hören!« Nicht bloß die Jugend, die ganze Stadt schien in seinem Bann, gar aber die Weibleins. Mir schmeichelte das: *denn wir sind ja Landsleute, er ist Innviertler, er ist vom Stamme Stelzhamers;* und irgendwie muß er innerlich doch sehr stark an unserer Heimat hängen, weil er bis zum heutigen Tage noch, auch als deutscher Nationalheld, Oberösterreicher geblieben ist. Das gefiel mir, aber gerade darum fand ich's unnötig, ihn mir erst anzuhören: *einen Innviertler, der in meinem Linz die Realschule gemacht hat,* muß ich nicht erst sehen, um ihn *auswendig und inwendig* zu kennen. Kaum irgendein anderer deutscher Stamm ist so begabt . . . Und wenn einmal ein Innviertler zum Redner geboren ist, wird meistens nur eine solche Beredsamkeit des Schnadahüpfls daraus. . . . In meinem Freiwilligenjahr bei den Vierundachtzigern ärgerte sich Viktor Adler einmal sehr über mich, als ich, aus einem Manöver gegen die Deutschmeister heimgekehrt, ihm, *noch glühend vor Lust, unsern Sturmangriff* beschrieb. Und er fragte mich: »Wenn's aber Ernst wäre, gegen Arbeiter zum Beispiel, würden Sie dann auch schießen, auch auf Arbeiter?« Und ich besann mich keinen Augenblick und antwortete: »Wenn ich ein Gewehr im Anschlag habe, weiß ich nichts, als daß ich jetzt so gut als möglich schießen muß, besser als die drüben!« *Viktor* hat mir das jahrelang nicht verziehen. *Aber das war der Oberösterreicher in mir,* der so sprach, der Oberösterreicher in seiner Leidenschaft . . . *(N. W. J.)*

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35596099_18240200/132 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT